

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّ الَّذِينَ قَالُوا رَبُّنَا اللَّهُ ثُمَّ اسْتَقَامُوا فَلَا خَوْفَ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

قُلْ آمَنْتُ بِاللَّهِ ثُمَّ اسْتَقِم.

## UNSER PROPHET, DER GLAUBE UND DIE ISTIQAAMAH

### Verehrte Muslime!

Eines Tages kam einer der Gefährten zu unserem Propheten (Friede sei mit ihm) und sagte: „Oh Gesandter Allahs! Erzähle mir etwas über den Islam, sodass ich nie mehr das Bedürfnis verspüre, anderen Fragen zu stellen.“ Daraufhin sagte der Gesandte Allahs (s.a.w.) zu ihm: **قُلْ آمَنْتُ بِاللَّهِ ثُمَّ اسْتَقِم** „Sag, ich glaube an Allah, und sei dann vollkommen aufrichtig.“<sup>1</sup>

### Geehrte Muslime!

Der Zweck der Sendung unserer erhabenen Religion, des Islam, besteht darin, eine ideale Gesellschaft aufzubauen, die aus tugendhaften Menschen besteht; eine Welt zu schaffen, in der alle Lebewesen in Sicherheit und Frieden leben können. Deshalb hat Allah, Der Allmächtige, uns mit Verstand und Willen gesegnet. Aus diesem Grund sandte Er die heiligen Bücher als Leitfäden und die Propheten als die Vertreter der Wahrheit und der Wahrhaftigkeit. Unser allmächtiger Schöpfer hat uns jedoch auch den rechten Weg gezeigt, dem wir folgen müssen. Dieser Weg besteht darin, aufrichtig an unseren Schöpfer zu glauben und ein Leben in *Istiqamah* (richtige religiöse Ausrichtung) zu führen.

### Geschätzte Muslime!

Glaube bedeutet, ein aufrichtiger Diener unseres Schöpfers zu sein. Er bedeutet, ein Leben nach dem Beispiel unseres Propheten (s.a.w.) zu führen. Der Glaube befreit den Menschen. Er führt ihn auf den „geraden Weg“, den „*Sirat-i Mustaqim*“. Der Glaube lehrt den Menschen den Zweck seiner Erschaffung und seine Verantwortung. Es verleiht ihm Identität und Persönlichkeit.

Die Notwendigkeit des Glaubens ist die *Istiqamah*, das heißt, dass der Mensch seine Essenz und Worte in Einklang bringt; dass er sich zeigt, wie er ist, oder so wird, wie er sich zeigt. *Istiqamah* bedeutet, das eigene Leben gemäß dem heiligen Koran und der *Sunnah* (Lebensweise/Religionspraxis) unseres Propheten (s.a.w.) zu gestalten; die Zustimmung Allahs und die Seines Gesandten allem anderen vorzuziehen.

### Verehrte Muslime!

Die *Istiqamah* erlangt ihre wahre Bedeutung, indem sie sich in unserem Glauben, unserer *Ibadah* (Gottesdienst/Anbetung), unserer Moral, kurz gesagt, in jedem Moment und jedem Bereich unseres Lebens widerspiegelt.

*Istiqamah* im Glauben bedeutet, Allah nichts und niemanden beizugesellen; sich den *Tawhid* (Monotheismus) und die Einheit (Allahs) anzulegen. Dem Vers: **فَاسْتَقِمْ كَمَا أُمِرْتَ** „So verhalte dich recht (gemäß der *Istiqamah*), wie dir befohlen wurde [...]<sup>2</sup>, aufrichtig zu folgen.

*Istiqamah* in *Ibadah* bedeutet, unseren Pflichten der Dienerschaft zu Allah treu nachzukommen, bis der Tod uns ereilt; unsere *Ibadah* allein an Allah zu richten und von allen Arten der Zurschaustellung und Heuchelei fernzubleiben.

### Geehrte Muslime!

*Istiqamah* in der Moral bedeutet, sich an der beispielhaften Moral unseres Propheten Muhammed (Friede sei mit ihm) zu orientieren, der sagte: **إِنَّمَا بُعِثْتُ لِأَتَمِّمَ صَالِحَ الْأَخْلَاقِ** „Ich wurde gesandt, um die edle Moral zu vollenden.“<sup>3</sup> Sie bedeutet, die Liebe, Zuneigung, Freundlichkeit und Eleganz in unserem Familienleben vorherrschen zu lassen; niemals auf Lügen, Betrug, Grausamkeit und Ungerechtigkeit zurückzugreifen; alle Verhalten zu vermeiden, die die Rechte anderer und die des öffentlichen Rechts verletzen; alles, was *haram* (unrein/absolut verboten) und Sünde ist, von unseren Händen, unserer Zunge, unserem Zuhause, unserer Arbeit, kurz gesagt von jedem Aspekt unseres Lebens fernzuhalten.

### Verehrte Muslime!

Wir lernten die *Istiqamah* im Glauben, die Aufrichtigkeit in *Ibadah* und die Ehrlichkeit in der Moral von unserem Propheten Muhammed Mustafa (Friede sei mit ihm). Von ihm lernten wir die Liebe und den Respekt, die Hochachtung und die Zuneigung, die Kultur und das brüderliche Zusammenleben. Er lehrte uns, unseren Eltern zu gehorchen, unseren Ehepartnern gegenüber loyal zu sein, unsere Kinder mit Mitgefühl zu behandeln und die Rechte unserer Nachbarn zu achten. Die ganze Menschheit hat von ihm gelernt, dass die Überlegenheit bei Allah nur in *Taqwa* (Frömmigkeit/Gottesfurcht) liegt, und dass die Menschen als gleich gelten, wie die Zähne eines Kamms.

Wohl denen, die ihr Leben gemäß der *Istiqamah* leben, die uns unser Schöpfer befohlen und unser Prophet (s.a.w.) gelehrt hat. Wie glücklich sind diejenigen, die von schlechten Gefühlen und Gedanken wie Groll, Hass, Feindseligkeit und Neid, die den *Sirat-i Mustaqim* behindern, gereinigt sind.

Ich beende meine Predigt mit dem folgenden Vers, in dem unser Schöpfer den rechtschaffenen Muslimen eine gute Nachricht sendet: **„Wahrlich, diejenigen, die sagen: ‚Unser Herr ist Allah‘, und sich hierauf aufrichtig verhalten, über sie soll keine Furcht kommen, noch sollen sie traurig sein.“**<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Ibn Hanbel, III, 413.

<sup>2</sup> Hud, 11/112.

<sup>3</sup> Ibn Hanbel, II, 381.

<sup>4</sup> al-Ahkaf, 46/13.